

[Weitere Angaben: <https://smb.museum-digital.de/object/141246> vom 20.04.2024]

	<p>Objekt: Fragment eines Besatzes mit Resten einer Darstellung der Anbetung der Magier</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 4668</p>
--	--

Beschreibung

Bei dem kleinen Wirkereifragment handelt es sich um einen Ausschnitt entweder aus einem großen Orbiculus oder einer sehr breiten Borte mit einer Bildkomposition, die mit Inv.4614 weitestgehend übereingestimmt haben muss. Auf dem roten Hintergrund ist unten links der Rest der mit einem Nimbus versehenen, sitzenden Gottesmutter Maria zu erkennen, die das Jesuskind, durch den typischen Kreuznimbus gekennzeichnet, vor sich auf dem Schoß hält. Über dem Kopf Marias ist wie in Inv.4614 der „Nilschlüssel“, hier noch stärker abstrahiert, angebracht. Über ihrem ausgestreckten Arm ist als Füllmotiv ein kleiner Vogel eingefügt. Im oberen Bildausschnitt schreitet eine Gestalt in hellem Gewand mit zurückgewendetem Kopf nach links. Ihr Gesicht ist zerstört. Wahrscheinlich stellt sie einen der drei Magier dar.

Grunddaten

Material/Technik:

Wolle und Leinen

Maße:

Höhe x Breite: 17 x 9 cm; Höhe: 17 cm;

Breite: 9 cm; Rahmenmaß: 17,5 x 10,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 600-1000 n. Chr.

wer

wo Ägypten